



HVBG

HVBG-Info 17/1996 vom 07.06.1996, S. 1431 - 1439, DOK 376.3-4105/017-LSG

**Keine Anerkennung einer Berufskrankheit nach Nr. 4105 der Anlage 1
zur BKVO - Beschluß des Hessischen LSG vom 22.04.1996
- L 3 U 755/94**

Keine Anerkennung einer Berufskrankheit nach Nr. 4105 der Anlage 1
zur BKVO (geringfügige Asbestexposition in Deutschland);
hier: Beschluß des Hessischen LSG vom 22.04.1996
- L 3 U 755/94 - (Bestätigung des Urteils des SG Marburg
vom 07.06.1994 - S 3 U 200/91 - = HVBG-INFO 1995,
S. 847-853)

Das Hessische LSG hat mit Beschluß vom 22.04.1996
- L 3 U 755/94 - entschieden, daß die beklagte Bau-BG zu Recht
Hinterbliebenenleistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung
abgelehnt hat. Denn die zum Tode des Versicherten führende
Mesotheliomerkrankung sei nicht mit hinreichender
Wahrscheinlichkeit zumindest wesentlich (mit)ursächlich auf seine
unter UV-Schutz stehende berufliche Tätigkeit in der
Bundesrepublik Deutschland und der dabei stattgehabten
Asbestbelastung zurückzuführen.